

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2007

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG & Gerald MALLE

Zusammenfassung

Das Jahr 2007 begann mit überdurchschnittlich hohen Temperaturen und blieb auch eines der wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Klagenfurt verbuchte mit 2.346 die meisten Sonnenstunden im Vergleich der Landeshauptstädte (Quelle: ZAMG Wien). Viele Teiche und kleinere Seen, die in normalen Wintern eine Eisdecke aufweisen, waren am Tag der Wasservogelzählung Mitte Januar bei +17 °C eisfrei. Witterungsbedingt verteilten sich die Wasservögel auf viele Gewässer und waren nicht vollständig erfassbar. So blieb das Ergebnis mit 13.158 Individuen deutlich unter den Werten der letzten Jahre. Zu den bemerkenswerten Beobachtungen im Zuge der Zählung gehörten ein Großer Brachvogel bei Selkach und insgesamt 16 Prachtaucher an den großen Seen.

Auch einige Silberreiher, Kornweihen und Raubwürger nutzten die schneefreien Niederungen im Januar und Februar zum Überwintern. Am 8. März wurde ein schwer verletzter Habichtskauz in der dunklen Morphe im Stadtgebiet von Klagenfurt aufgegriffen. Der März brachte dann auch die einzigen nennenswerten Niederschläge in Form von Schnee. Waren die ersten Monate von unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen geprägt, so galt der April als besonders trocken. Das geringe Angebot an Wasserlacken wirkte sich auf den Frühjahrszug aus: Es konnten insgesamt nur

Schlüsselworte:

Brandseeschwalbe, Eistaucher, Falkenraubmöwe, Grünlaubsänger, Ohrenlerche, Zitronenstelze, Zwergseeschwalbe

Keywords:

Sandwich Tern, Great Northern Diver, Long-tailed Skua, Grennish Warbler, Shorelark, Citrine Wagtail, Little Tern



Abb. 1:
Zwei junge
Raufußkäuze aus
Innerkrems kurz
vorm Ausfliegen.
Foto: W. Petutschnig

wenige Limikolen beobachtet werden und auch die Seltenheiten blieben aus. Dennoch gelangen einige bemerkenswerte Nachweise am Frühjahrszug wie z. B. eine Kurzzeihenlerche im Lavanttal oder eine Steppenweihe (3. Nachweis für Kärnten) östlich von Klagenfurt. Ende April überraschte eine extrem seltene Art mehrere Ornithologen auf der Koralpe. Dort konnte eine Ohrenlerche neben 24 rastenden Mornells am 29. April entdeckt werden. Erfreulich ist auch in diesem Zusammenhang die Meldung zweier Brutnachweise für den vom Aussterben bedrohten Mornellregenpfeifer.

Als Sensation unter den Vogelkundlern galt die erste Brut einer Zitronenstelze in Österreich (FRÜHAUF 2007). Ein Weibchen und drei Junge dieser östlichen Stelzenart wurden am Margaritzenspeicher in der Glocknergruppe festgestellt. Nicht weniger spektakulär ist der erste Nachweis eines Grünlaubsängers für Kärnten am 8. Juni auf dem Dobratsch (ALBEGGER 2007). Ein 1998 beringtes Zwergohreulen-Weibchen zog in ihrem 10. Lebensjahr (ältester Nachweis für Mitteleuropa) gleich fünf Junge in einem Brutkasten in Wurdach bei Köttmannsdorf auf.

Der Sommer zeichnete sich durch einige extreme Hitzetage im Juli aus. Wie im Vorjahr traten auch heuer wieder Brandseeschwalben in der ersten Sommerhälfte auf, wobei diesmal gleich vier Exemplare am Millstätter See rasteten. Zwei Eistaucher im Prachtkleid übernachteten Mitte August auf dem Weißensee, und eine Zwergseeschwalbe hielt sich für einige Zeit in Begleitung mehrerer Trauerseeschwalben über der Drau bei Dragositschach auf.

Das Greifvogel-Beobachtungscamp bei Arnoldstein brachte neben einer ungläublichen Menge (3.184) von ziehenden Wespenbussarden auch verschiedene seltene Arten zu Tage wie z. B. zwei Zwergadler, eine Falkenraubmöwe und eine Skua. Letztere war jedoch zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Berichtes von der AFK noch nicht fertig bearbeitet (PROBST 2007).

Der weitere Witterungsverlauf im Herbst kann als normal bezeichnet werden, das Land blieb 2007 von Hochwässern weitestgehend verschont, und die Eisvögel hatten ein gutes Brutjahr. Im November gab es mehrere interessante Wasservogel-Beobachtungen. Die Drau westlich von St. Niklas bot an manchen Tagen bis zu vier Eisenten, am Wörthersee konnten ein Ohrentaucher und elf Samtenten beobachtet werden, und auf dem Faaker See hielten sich Trauer- und Samtenten bis Ende Dezember auf. Das Jahr endete in den Tallagen ohne Schneedecke, jedoch mit frostigen Temperaturen.

Allgemeines

Dank der vermehrten Beobachtertätigkeit und einer verbesserten Kommunikationsplattform über das Internet haben sich die Meldungen von Vogelsichtungen deutlich erhöht. Es wird daher um Verständnis gebeten, dass aufgrund der beschränkten Seitenanzahl nicht alle Beobachtungen berücksichtigt werden können.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelnamen handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich (AFK) notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis. Aus diesem Grund können hier nur Beobachtungen von meldepflichtigen Arten aufgenommen werden, von denen nachweislich ein Protokoll an die AFK übermittelt wurde.

Allen Mitarbeitern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen sei an dieser Stelle für die Bereitstellung ihres Datenmaterials herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt:

ErnAlb (Dr. Ernst Albegger, Graz), **JohBar** (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **GünBir** (Günther Bierbaumer, Althofen), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **KurBus** (Kurt Buschenreiter, Villach), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **HelGau** (Dr. Helmut Gauer, Pörschach), **JulGey** (Julian Geyer, Metnitz), **PatGra** (Patricia Graf, Klagenfurt), **ErwHas** (Erwin Haslacher, Kolbnitz), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **WalJan** (Walfried Jandl, Wolfsberg), **AloHei** (Alois Heinricher, Lienz), **HelJak** (Mag. Helmut Jaklitsch, Wien), **GeoJue** (Georg Juen, Oberösterreich), **AndKle** (Andreas Kleewein, Velden), **HedKle** (Hedwig Klein, Villach/Landskron), **IngKle** (Dr. Ingomar Klein, Villach/Landskron), **EgbKne** (Dr. Egbert Kneissl, Innernöring), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **FraKol** (Franz Kolb, Mariahof, Stmk.), **BriKra** (Brigitte Kranzl, Althofen), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **JohMac** (Johannes Macher, Feldkirchen), **AleMal** (Alexander Malle, Gottesbichl), **GerMal** (Gerald Malle, Gottesbichl), **JeaMey** (Dr. Jean Meyer, Villach), **UlrMöb** (Ulrich Möblacher, Döbriach), **HanObe** (Hans Obertaxer, Baldramsdorf), **HerObw** (Hermann Oberwalder, Olsach), **StePap** (Stefan Papf, Villach), **DavPet** (David Petutschnig, Reifnitz), **JürPet** (DI Jürgen Petutschnig, Möllbrücke), **WerPet** (Mag. Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), **ChrPfe** (Christine Pfeifhofer, Graz), **HarPfe** (Dr. Hartwig W. Pfeifhofer, Graz), **HerPir** (Hermann Pirker, Feistritz), **MonPir** (Mag. Monika Pirker, Feistritz), **RemPro** (Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **AndRac** (Andreas Rachoinig, Wolfsberg), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtdorf), **MarRie** (Mag. Martin Riesing, Wien), **FraSam** (Franz Samwald, Fürstenfeld), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Klagenfurt), **KarSch** (Karl Schnitzer, Steindorf), **KätSch** (Käthe Schroll, Klagenfurt), **PetSch** (Peter Schroll, Klagenfurt), **FraSch** (Franz Schüttelkopf, Villach/Landskron), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **ManSil** (Mag. Manuela Siller, Weißensee), **KarSmo** (Karin Smolak, Villach), **PetSor** (Peter Sorger, Weißensee), **DieStr** (Dietmar Streitmaier, Steuerberg), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **RudTri** (Rudolf Triebel, Illmitz), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **MarWos** (Martin Woschitz, Klagenfurt), **RenWoc** (Renate Wochinz, Klagenfurt), **SieWri** (Siegfried Wriesnig, Klagenfurt), **HeiZac** (DI Dr. Heinz Zacharias, Villach), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz), **JakZmö** (Jakob Zmölnig, Molzbichl), **HelZwa** (Dr. Helmut Zwander, Wurdach).

Verwendete Abkürzungen

Ad.: adult, Bp.: Brutpaar(e), dj.: diesjährig, Ds.: Draustau, Ex.: Exemplar(e), IWVZ: Internationale Wasservogelzählung, Ind.: Individu(um)en, imm.: Immatur, Jk.: Jugendkleid, juv.: juvenil, Kj.: Kalenderjahr, ♂: Männchen, NSG: Naturschutzgebiet, Pk.: Prachtkleid, Sk.: Schlichtkleid, vj.: vorjährig, ♀: Weibchen, wf.: weibchenfärbig.

VERZEICHNIS DER BEOBACHTETEN ARTEN

(Systematik nach BAUER et al. 2005)

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Mit der Zunahme des Höckerschwanbestandes vergrößerte sich auch das Brutgebiet in Kärnten, erstmals brütete ein Paar mit vier Jungen erfolgreich am Möllstausee bei Kolbnitz (ErwHas). Von 3. Dezember bis Jahresende hielten sich zwei mit Halsmanschetten markierte Individuen am Draustausee Feistritz bei Dragositschach bzw. Selkach auf (gelbe Manschette mit schwarzer Schrift: 98CY und weiße Manschette mit schwarzer Schrift: IB33; HelKrä, JohBar). Laut Auskunft von Ch. Roland (BirdLife Österreich, Wien) wurde „IB33“ in Isola dela cona (Italien) im Sommer 2005 beringt und „98CY“ stammt aus Polen.

Schwarzschan (*Cygnus atratus*)

25 12 1 Ind. Wörthersee, Dellach; Gefangenschaftsflüchtling (JohBar)

Blässgans (*Anser [erythropus] albifrons*)

25 10 1 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch); bis 11. 11. dort (HelKrä)

Graugans (*Anser anser*)

Am Wörthersee im Bereich der Kapuziner Insel gab es in diesem Jahr eine erfolglose Brut (JohBar). Abgesehen von mehreren Durchzugsbeobachtungen, z. B. 16 Individuen am 25. Februar bei Landskron (SieWag), verweilte ein Paar von Mai bis Oktober im Sablatnigmoor, es kam jedoch zu keiner Brut (ThoSch).

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

12 03 1 Ind. Wörthersee, Kapuziner Insel (JohBar)

14 03 10 Ind. Wörthersee, Krumpendorf (WerPet)

30 04 3 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)

03 06 2 ad./vj. Ds. Rosegg, Föderlach (WerPet); bis 29. 6. dort (SieWag)

02 07 1 ad. Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)

Abb. 2:
Der Schwarz- oder Trauerschwan ist ursprünglich in Australien beheimatet. Einzelne aus der Gefangenschaft entflozene Tiere treten in Mitteleuropa immer öfter auf, und in einigen Ländern, z. B. in Deutschland und den Niederlanden, existieren sogar kleine wildlebende Populationen.
Foto: J. Barts



Schnatterente (*Anas strepera*)

Im Zuge der IWVZ Mitte Januar konnten 27 Schnatterenten erfasst werden, wovon 11 an der Drau bei Selkach überwinterten. Zwischen September und November hielten sich bis zu 25 Individuen auf dem Sablatnigteich auf (ThoSch, HelKrä, JosFel).

Pfeifente (*Anas [penelope] penelope*)

Bis zu fünf Exemplare überwinterten an der Drau bei Guntschach (PetWie, WerStu, GerMal). Die größte Ansammlung war am Feistritz Draustausee bei Dragositschach zu sehen, wo am 28. Oktober 44 Individuen gezählt wurden (WerPet).

Spießente (*Anas [acuta] acuta*)

02 03	1 ♂	Wernberger Drauschleife (SieWag)
11 03	1 ♀	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
29 08	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (HelKrä)
13 09	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (HelKrä)
27 09	2 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (HelKrä, KarSch)
28 10	1 ♀	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
31 10	1 ♀	Peratschitzen, Klärteiche (WerPet)
03 11	4 Ind.	Sablatnigmoor (WerPet, ThoSch, DavPet)
17 11	1 ♂/9 ♀	Faaker See (KurBus, SieWag)
23 11	2 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus, SieWag)
29 11	2 ♀	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)
31 12	2 ♀	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, GerMal)

Knäkente (*Anas querquedula*)

Die zahlreichen Beobachtungen am Heimzug stammen wie jedes Jahr von den Stauräumen, die erste Knäkente wurde dabei am 7. März auf dem Möllstausee bei Kolbnitz gesehen (ErwHas). Seltener tritt die Art am Wegzug auf, wobei vom 8. bis 17. August bis zu neun Individuen in der Selkacher Bucht rasteten (HarPfe, HelKrä, WerPet).

Löffelente (*Anas [clypeata] clypeata*)

Von der Löffelente liegt eine Meldung vom Wörthersee bei Dellach vor, wo am 28. Januar zehn Exemplare im Schlichtkleid zu sehen waren (JohBar). Der Hauptzug im Frühjahr erfolgte zwischen Mitte März und Mitte April. Am 11. Juni hielt sich noch ein Paar auf dem Millstätter See auf (AarSei). Die größten Trupps konnten am 17. 11. am Faaker See mit 17 Individuen und am 18. 11. am Wörthersee mit 28 gezählt werden (KurBus, SieWag, WerPet).

Kolbenente (*Netta rufina*)

10 03	1 ♂	Millstätter See, Pesenthein (AarSei, BerHub)
12 03	1 Ind.	Millstätter See, bis 19. 3. dort (JakZmö)
18 03	1 Paar	Hallegger Teiche, bis 22. 3. dort zu beobachten (ThoSch, WerPet)
23 03	2 ♂/2 ♀	Wernberger Drauschleife (HelKrä, KurBus)
24 03	1 ♂/2 ♀	Wernberger Drauschleife (JohBar)
01 04	3 Ind.	Ds. Rosegg, Förderlach (KätSch, PetSch)
08 04	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
23 04	1 ♂/1 ♀	Wernberger Drauschleife (HeiZac)
31 05	1 ♂	Ds. Rosegg, Wehr St. Martin (WerPet)
04 09	1 ♂/2 ♀	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 28. 10. dort zu sehen (HelKrä, KarSch, DavPet, SieWag u. a.)
02 12	2 ♂/1 ♀	Ds. Annabrücke, Glainach (KätSch, PetSch)



Abb. 3:
Bis zu vier Eisenten
hielten sich im
November auf der
Drau westlich von
St. Niklas auf.
Foto: J. Zmólnig

Moorente (*Aythya nyroca*)

08 03	4 ♂	Villach, Magdalensee (SieWag)
17 03	1 Ind.	Millstätter See; bis 19. 3. dort (JakZmö)
22 03	1 ♂	Ds. Rosegg, Wehr St. Martin (KurBus, WerPet)

Bergente (*Aythya marila*)

28 11	1 ♀	Ds. Feistritz, Dragositschach (SieWag)
31 12	1 ♀	Ds. Feistritz, Dragositschach (GerMal, HerPir)

Eisente (*Clangula hyemalis*)

Im November hielten sich mehrere Eisenten auf dem Draustau Rosegg auf. Am 14. des Monats wurde der erste Vogel, ein Weibchen, westlich von St. Niklas entdeckt (JosFel, KurBus). In der Folge konnten dort am 16. zwei Individuen (HedKle, IngKle, SieWag) und am 17. sogar 4 (1 ♂, 1 ♀, 2 dj.) beobachtet werden (KurBus). Danach sank bis 25. die Anzahl wieder auf 2 (1 juv. ♂, 1 ♀; EgbKne, SieWag). Die letzte Sichtung von einem Weibchen und Jungvogel gelang westlich von Villach am 19. Dezember (SieWag).

Samtente (*Melanitta [fusca] fusca*)

14 01	2 Ind.	Millstätter See (JakZmö)
18 11	11 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth; ein ad. ♂ im PK (WerPet u. a.)
19 11	9 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth (JohBar)
20 11	1 ♀	Faaker See; bis 28. 11. hier regelmäßig zu beobachten (SieWag, KurBus)
30 11	6 Ind.	Faaker See (KurBus)
03 12	3 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth (WerPet)
07 12	3 Ind.	Faaker See (PetSch, IngKle)
10 12	5 Ind.	Faaker See (KurBus)
23 12	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
24 12	7 Ind.	Faaker See (JosFel, WerPet)
25 12	1 Ind.	Wörthersee, Krumpendorf (DavPet)

Trauerente (*Melanitta [nigra] nigra*)

06 11	1 dj.	Ds. Rosegg, westl. St. Niklas; bis Jahresende dort (SieWag u. a.)
07 11	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (KätSch, PetSch)
16 11	1 ♀/2 dj.	Faaker See (SieWag, KurBus)
23 11	1 ♀	Faaker See (SieWag, KurBus)
24 11	1 ♀/2 dj.	Faaker See (KurBus)
28 11	2 Ind.	Faaker See; bis 30. 11. dort (SieWag, KurBus)
01 12	3 Ind.	Faaker See (KätSch, PetSch)
24 12	1 Ind.	Faaker See (JosFel, WerPet)

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

In diesem Jahr konnten erfreulicherweise fünf erfolgreiche Bruten an der Drau im Rosental nachgewiesen werden (DieStr, GerMal, WerPet, PatGra, WerStu, KätSch, PetSch).

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

08 04	1 ♂/4 ♀	Wörthersee, Schlangeninsel (WerPet)
14 04	1 ♂	Wörthersee, Kapuziner Insel, Fotobeleg (JohBar, KätSch, PetSch)
31 05	1 ♂	Möllstau Gößnitz (WerPet)

Chukarhuhn (*Alectoris [rufa] chukar*)

Zwischen 30. Januar und Ende März konnte im Bereich der Kordonhütte/Stubeck bei Gmünd auf 1.700 m ein Chukarhuhn beobachtet und fotografiert werden (JakZmö).

Steinhuhn (*Alectoris [rufa] graeca*)

Ein überraschender Brutnachweis gelang H. Glader am 15. Juli an der Villacher Alpenstraße (P 9), wo er ein Weibchen mit ca. 10 Pulli beobachten konnte (JakZmö).

Abb. 4:
Die Frage, woher dieses Chukarhuhn stammt, konnte bisher nicht beantwortet werden.
Foto: J. Zmölnig



Rebhuhn (*Perdix [perdix] perdix*)

Das Rebhuhn ist gemäß der Roten Liste in Kärnten vom Aussterben bedroht, trotzdem wurden im Jahr 2006 landesweit 79 Rebhühner erlegt, im Jahr zuvor waren es 25. In Österreich wurden im Vergleich im Jahr 2006 um 5.000 Exemplare weniger geschossen als das Jahr zuvor. Das Beibehalten von Abschüssen einer aussterbenden Tierart durch die Kärntner Jägerschaft ist unter diesen Umständen nicht verständlich (Quelle: Der Kärntner Jäger Nr. 174 (2007), 36. Jg., S. 11).

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

07 01	1 Sk.	Wörthersee, Lendkanal (MarWie)
26 10	1 Sk.	Wörthersee, Strandbad Klagenfurt (WerPet)
11 11	1 Ind.	Gösselsdorfer See (BriKra, GünBie)
14 11	1 Ind.	Duel/Drau (KurBus)
18 11	2 Sk.	Wörthersee, Maria Wörth (WerPet); bis 27. 11. dort (JohBar)
20 11	2 Ind.	Ossiacher See, Annenheim (SieWag)
24 12	1 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth (WerPet)
30 12	1 Ind.	Ossiacher See, Ostbucht (KätSch, PetSch)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

18 11	1 Sk.	Wörthersee, Sekirn; 10. Nachweis für Kärnten (WerPet, DavPet)
-------	-------	---

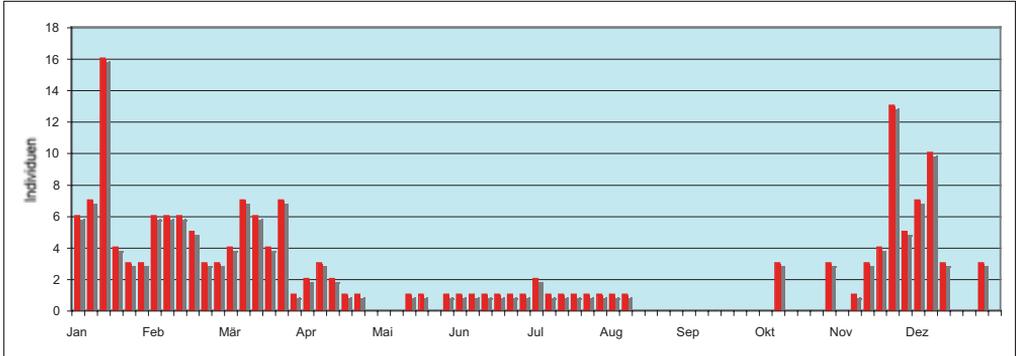
Schwarzhalstaucher (*Podiceps [nigricollis] nigricollis*)

08 04	1 Pk.	Wörthersee, Kapuziner Insel (WerPet)
12 07	1 Pk.	Mölltal, Margaritzenstausee, 2.000 m; bis 13. 7. dort (ErnAlb, JakZmö)
07 08	1 Ind.	Millstätter See (BerHub)
08 08	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 23. 8. dort (WerPet, SieWag)
03 09	1 Ind.	Ds. Rosegg, Förderlach (KurBus)
18 11	2 Sk.	Wörthersee, Strandbad Klagenfurt (WerPet, KlaKra)
30 11	1 Ind.	Faaker See (KurBus)
03 12	1 Sk.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

Am 6. November meldete Herr Mag. Kugi (Naturschutzbund) einen verletzten Sterntaucher im Garten von Frau Huber in Landskron (wahrscheinlich Kollision mit Stromleitung). Der Vogel wurde in tierärztliche Pflege gegeben und danach am Goggausee wieder in die Freiheit entlassen (WerPet, DieStr).

01 01	1 Sk.	Faaker See (WerPet)
09 02	1 Ind.	Millstätter See (HelKrä)
30 04	2 Ind.	Wörthersee, Dellach; Fotobeleg (JohBar)
20 11	1 Sk.	Ossiacher See, Heiligengestade (SieWag)
21 11	1 Sk.	Faaker See; ab 24. 11. 3 Ex. und am 24. 12. noch 2 Ex. dort (SieWag, KurBus, EgbKne, KätSch, PetSch, HedKle, IngKle, JosFel, GerMal)
29 11	1 Sk.	Wörthersee, Dellach; Fotobeleg (JohBar)
05 12	4 Sk.	Wörthersee, Maria Wörth, Fotobeleg; 3 Ind. bis 12. 12. dort (JohBar)



Prachtaucher (*Gavia [arctica] arctica*)

Vom Prachtaucher sind allein in diesem Jahr ca. 70 Meldungen eingelangt (EgbKne, HedKle, HelKrä, IngKle, JakZmö, JohBar, KurBus, SieWag, ThoSch u. a.; Archiv BirdLife Kärnten), allein im Zuge der Januarzählung konnten 16 Exemplare erfasst werden. Die Beobachtungen erfolgten am Wörther-, Millstätter, Ossiacher und Faaker See sowie am Draustau Rosegg. Überwinterungen von insgesamt fünf bis sechs Exemplaren liegen vom Millstätter und Wörthersee vor. Ein Individuum übersommerte auf dem Millstätter See.

Eistaucher (*Gavia [immer] immer*)*

16 08 2 Pk. Weißensee, Paterzipf; 10. Nachweis für Kärnten (PetSor)

Waldrapp (*Geronticus eremita*)

Am 1. April wurde durch J. Fritz (Grünau) das Weibchen „Aurelia“ vom Auswilderungsprogramm ca. 25 km abseits der vorgesehenen Flugroute in Hermagor beobachtet. Sie war zutraulich und in guter Verfassung. Damit ist zumindest einer der Vögel in maximal drei Tagen von der Toskana nach Kärnten geflogen.

Neben zahlreichen Hinweisen von frei fliegenden Vögeln aus dem Tierpark Rosegg gab es weitere Meldungen abseits der Kolonie Rosegg:

06 04	1 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos; beringt (HelKrä)
08 04	1 Ind.	Bleistätter Moor (RemPro)
10 05	1 Ind.	Drautal, Greifenburg; farbberingt, von Grünau (HanObe, AloHei)

Rohrdommel (*Botaurus [stellaris] stellaris*)

09 02	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä)
22 03	1 Ind.	Ebenthal, Pfaffendorfer Sandgrube (MarWos)
01 04	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
09 05	1 rufend	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar)
02 09	1 Ind.	Klagenfurt, Flughafengrube (WerPet)
11 10	1 Ind.	Greifenburger Badensee (WerPet)
13 11	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)
10 12	1 Ind.	Faaker See (KurBus)
24 12	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä)
26 12	1 Ind.	Klein St. Veit, Dorfteich (JohMac)

Abb. 5:
Auftreten des
Prachtauchers im
Jahr 2007
(Pentadendiagramm,
n = 179).

Zwergrohrdommel (*Ixobrychus [minutus] minutus*)

09 05	1 ♂	Schloss Ebenthal (WerStu)
03 06	1 ♂	Bodensdorf; Meldung von Hr. Kern (SieWag)
05 06	1 ♂	Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä)
09 06	1 ♂	Pfaffendorfer Sandgrube (MarWos)
26 06	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; mehrmals gesehen (HelKrä)
28 06	1 ♂	Ossiacher See, Tiebelmündung; mehrmals gesehen (HelKrä)
08 07	1 ♂	Ossiacher See, Bodensdorf/Jammerspitz; bis 22. 8. dort (HarPfe)
10 07	1 ♂/1 ♀	Großedlinger Teich (WerPet)
13 07	1 ♂	Bad Stich, Wörthersee (WerStu)
18 07	1 ♂	Wörthersee, Dellach (JohBar)

Nachtreiher (*Nycticorax [nycticorax] nycticorax*)

Ein ad. Nachtreiher hielt sich zwischen 29. April und 6. Mai am St. Andräer Badeseer auf. Der am Flügel verletzte Vogel wurde am 6. Mai stark geschwächt eingefangen und am 7. des Monats Dr. Hassler zur Pflege übergeben. Er verwendete jedoch noch am selben Tag an einer Blutvergiftung (DieStr).

06 04	3 Ind.	Gurkmündung (KätSch, PetSch, HelKrä)
12 04	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (ThoSch)
21 04	17 Ind.	Wörthersee-Abfluss (EgbKne)
22 04	1 ad.	Velden, Bäckerteich (AndKle)
25 04	1 Ind.	Ds. Rosegg, Förderlach (JosFel)
26 04	9 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (7 ad./2 imm., WerPet u. a.)
28 04	5 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (2 ad./3 imm., WerPet)
28 04	1 Ind.	Pfaffendorfer Sandgrube (MarWos)
01 05	2 Ind.	Baldramsdorf, Goldbrunnteich (AarSei)
02 05	1 Ind.	Pfaffendorfer Sandgrube; ebenda am 31. 7. (MarWos)
29 08	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (1 imm./1 juv., WerPet)

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

25 04	1 ad.	Oberes Drautal, Greifenburger Badeseer (WerPet)
01 05	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)

Graureiher (*Ardea [cinerea] cinerea*)

Seit 2002 wird von Dr. Köpf (Amt der Kärntner Landesregierung), ein Brutplatz-Monitoring mittels jährlicher Befliegungen durchgeführt. Von ursprünglich 164 Paaren im Jahr 2002 sank der Brutbestand in den darauffolgenden zwei Jahren auf 123 und stieg 2007 wieder auf 154 Paare an. Derzeit brütet der Graureiher im ganzen Land verteilt an 11 Standorten (Dr. R. Köpf, schriftl. Mitt.).

Silberreiher (*Casmerodius alba*)

Im Zuge von 96 Beobachtungen konnten insgesamt 262 Individuen erfasst werden. Das Phänologie-Diagramm in Abb. 6 zeigt, dass die Art ganzjährig in Kärnten auftritt. Das vermehrte Vorkommen im März ist auf eine Ansammlung im Bereich der Gurkmündung zurückzuführen, wo sich von 11. März bis Anfang April ein Trupp von 17 Individuen aufhielt (ThoSch). Die Spitze im Diagramm Mitte Januar mit 16 Individuen ist das Resultat der jährlichen Wasservogelzählung. Daraus kann man schließen, dass im Rahmen von Synchronzählungen ein deutlich höherer Bestand landesweit zu erwarten ist.

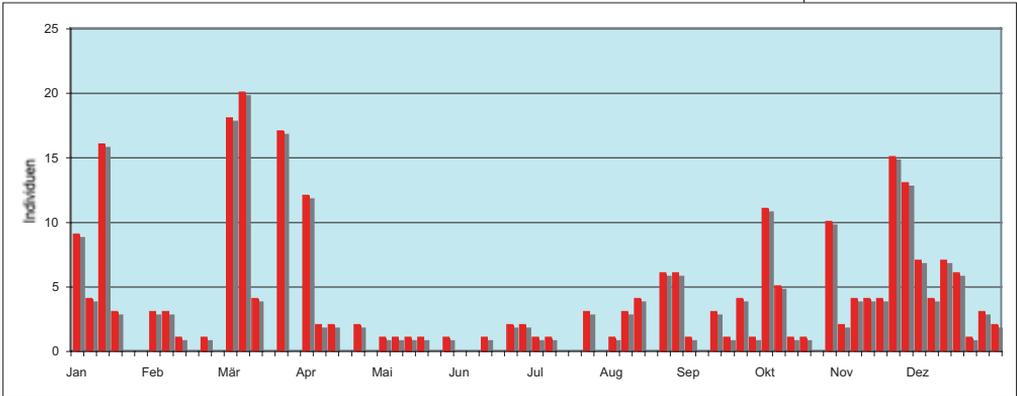


Abb. 6:
Auftreten des
Silberreiher im
Jahr 2007
(Pentadendiagramm,
n = 262)

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)

28 04 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet u. a.)
 30 07 1 Ind. Wernberger Drauschleife (SieWag)
 31 07 1 Ind. Ds. Rosegg, Föderlach (WerPet)

Seidenreiher (*Egretta [garzetta] garzetta*)

Der erste Seidenreiher konnte am 24. April an der Gail bei Nötsch beobachtet werden (HelKrä); dem folgten weitere fünf Frühjahrsbeobachtungen an der Drau. Der Großteil mit 23 Sichtungen entfällt auf den Wegzug zwischen 22. Juli und 29. September (RenWoc, SieWag, HarPfe, WerPet, JohBar, KarSch).

Weißstorch (*Ciconia [ciconia] ciconia*)

2007 war mit 12 flüggen Jungstörchen das bisher erfolgreichste Jahr. Von den vier Horsten (Klagenfurt, St. Andrä, Baldramsdorf und Rosegg) flogen jeweils drei Junge aus.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Am 3. April plünderte ein Kolkrabe einen Horst bei Zwattendorf. Der Rabe öffnete noch in der Nähe des Horstes das Ei (HelKrä, KätSch, PetSch). In der Folge kam es dort dennoch zu einer erfolgreichen Brut mit drei Jungen. Ein weiteres Paar, bei dem ein Altvogel beringt war und aus dem Riesengebirge in Tschechien stammt, brütete im Keutschacher Seental. Die Brut verlief jedoch nicht erfolgreich. Die Jungstörche verschwanden im Alter von wenigen Tagen aus dem Horst (HelZwa).

19 05 2 Ind. Egelsee, Millstätter See-Rücken (JakZmö)

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

14 03 1 Ind. Pressegger See (PetSor)
 03 04 1 Ind. Wernberger Drauschleife (KurBus)
 05 04 1 Ind. Ds. Rosegg, Föderlach (KätSch, PetSch)
 11 04 1 Ind. Dobratsch (HelKrä)
 10 08 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (HarPfe)
 25 08 1 Ind. Obdacher Sattel (HarPfe, ChrPfe, FraSam)
 31 08 1 Jk. Arnoldstein, Oberstossau (RemPro u. a.)
 01 09 1 Jk. Arnoldstein, Oberstossau (RemPro u. a.)
 19 10 1 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch)

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

06 04	1 ad.	Weißensee, Kreuzberg (PetSor)
21 07	1 ad.	Gailtaler Alpen, zw. Spitzegel und Latschur (PetSor, ManSil)
26 08	1 Ind.	Hohe Tauern, Gößnitztal (AarSei)
12 11	1 ad.	Weißensee, Gratschacher Höhe bis Hochtratten (PetSor, ManSil)

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Vom 19. August bis 2. September wurde von RemPro ein Beobachtungscamp bei Stossau, Arnoldstein eingerichtet, das der systematischen Erforschung des sichtbaren Tagzuges der Greifvögel dienen sollte. In diesem Zeitraum wurden hier 3.184 Wespenbussarde neben vielen anderen Greifvogelarten gezählt, womit dieser Punkt innerhalb der Ostalpen derzeit mit keinem anderen vergleichbar ist (PROBST 2007). Aufgrund dieses erstaunlichen Ergebnisses soll hier im Jahr 2008 die Zählung fortgesetzt werden. Darüber hinaus wurden FraSch im September zwei Jungvögel gebracht, die auf dem Waldboden saßen. Die Gründe dafür sind unklar, doch waren möglicherweise durch den verregneten Brutbeginn einige Eiablagen sehr spät und die Brut wurde schließlich von den Altvögeln verlassen (RemPro).

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)*

(* Gänsegeier-Beobachtungen aus Oberkärnten sind nicht meldepflichtig)

20 07	6 Ind.	Gitschtal, St. Lorenzen (PetSor, ManSil)
21 07	18 Ind.	Gailtaler Alpen, östl. Spitzegel (PetSor, ManSil)
29 07	6 Ind.	Vellacher Egel (PetSor, ManSil)
02 08	1 Ind.	Gailtal, Straniger Alm (WerPet, DavPet)
15 08	1 Ind.	Kreuzeckgruppe, Stagor (ThoSch)
15 08	12 Ind.	Gailtal, zw. Reißkofel und Rattendorfer Alm (PetSor)
25 08	7 Ind.	Gailtal, Straniger Alm (JakZmö, HerObe, ManSil)
01 09	1 juv.	Bärentaler Kotschna (GerMal, AleMal)
21 09	5 Ind.	Weißensee, Großboden (PetSor, ManSil)

Zwergadler (*Aquila pennata*)*

21 08	1 Ind.	Arnoldstein, Stossau; 1 Ex. der dunklen Morphe zieht nach Italien (RemPro)
25 08	1 Ind.	Gailtal, Plöckenpass; dunkle Morphe (MarRie)

Stuppenweihe (*Circus macrourus*)*

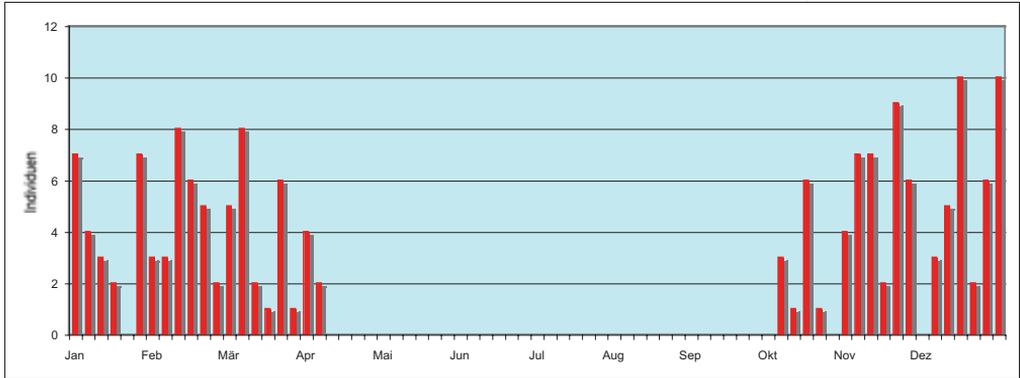
25 04	1 juv.	Klagenfurt, Gottesbichl; 3. Nachweis für Kärnten (RemPro, GerMal)
-------	--------	---

Kornweihe (*Circus [cyaneus] cyaneus*)

Der milde, schneearme Winter zu Jahresbeginn veranlasste mehrere Kornweihen zur Überwinterung in Kärnten. Das Phänologie-Diagramm (Abb. 7) für das Jahr 2007 zeigt, dass auch am Wegzug einige Individuen bis zum Jahresende im Land blieben.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

29 04	1 ♂	Grafenstein, Thoner Moor (ThoSch)
30 04	1 ♂/1 Jk.	Grafenstein, Thoner Moor (PetRas, GerMal)
02 05	2. Kj.	Grafenstein, Thoner Moor (WerPet)



- 06 05 2 ♂ Krappfeld, Haidkirchen (BriKra)
 12 05 1 ♂ Gailtal, Feistritzer Moos (WerPet)
 02 07 1 ♀ Gailtal, Vorderberg (HelJak)

Rohrweihe (*Circus [aeruginosus] aeruginosus*)

Die erste Rohrweihe konnte am 11. März im Bereich der Gurkmündung beobachtet werden (ThoSch). Entgegen den Jahren zuvor liegen nur wenige Meldungen vor. Am 14. August hielten sich vier Individuen im Feistritzer Moos auf (HelKrä), und am 25. August konnten fünf Exemplare am Obdacher Sattel festgestellt werden (HarPfe, ChrPfe, FraSam). Die letzte Beobachtung stammt vom Sablatnigmoor, wo am 10. Oktober ThoSch ein Weibchen beobachtete.

Rotmilan (*Milvus milvus*)

- 12 02 1 ad. Villach, Landskron; Gefangenschaftsflüchtling (WerPet)
 25 08 1 Ind. Bärensattel (GerMal, AleMal)
 26 08 1 Jk. Arnoldstein, Stossau (ErnAlb, RemPro u. a.)

Schwarzmilan (*Milvus [migrans] migrans*)

- 02 05 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
 11 05 1 Ind. Villach, Landskron; lt. (FraSch) bereits am 10. 5. dort (SieWag)
 02 07 1 ad. Gailtal, Feistritzer Moos (HelJak)
 01 09 1 Ind. Gailtal, Straniger Sattel (PetSor, ManSil, JakZmö)
 20 09 2 Ind. Gailtal, Straniger Sattel (PetSor, ManSil)

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

- 05 04 1 ad. Gurkmündung, Großer Teich (WerPet, DavPet)
 01 11 1 juv. Villach, Landskron; bis 2. 11. dort (FraSch)

Raufußbussard (*Buteo lagopus*)

- 26 01 1 Ind. Oberes Drautal, Greifenburg (PetSor, ManSil)

Adlerbussard (*Buteo [buteo] rufinus*)*

- 07 03 1 Ind. Krappfeld (GünBir)
 09 06 1 vj. St. Paul bei Nötsch im Gailtal (ErnAlb u. a.)

Merlin (*Falco columbarius*)

- 10 02 1 wf. Grafenstein, Thoner Moor (WerPet)
 31 10 1 wf. Krappfeld (RemPro)

Abb. 7:
Auftreten der Korn-
weihe im Jahr 2007
(Pentadendiagramm,
n = 161).

Rotfußfalke (*Falco [vespertinus] vespertinus*)

22 04	1 ♂	Gaital, Felder bei Feistritz (WerPet)
24 04	1 ♂.	Rosental, Felder bei St. Jakob (HelKrä)
30 04	3 ♂	Münzendorf (PetRas, GerMal)
30 04	1 imm.	Felder westl. Schiefing (WerPet)
02 05	37 Ind.	Feldkirchen, Maltschacher See (JohMac, RemPro)
02 05	1 ♂/1 ♀	Zollfeld, Herzogstuhl (WerPet)
03 05	4 Ind.	Maltschach (KätSch, PetSch)
05 05	8 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor (WerPet)
06 05	3 Ind.	Lavanttal, Dachberg (AndRac, WalJan)
11 05	6 ♂/3 ♀	St. Jakob (KurBus)
17 05	1 ♂/3 ♀	Haidkirchen (GünBir)
18 05	1 Ind.	Feistritzer Moos (HelKrä)
18 08	1 juv.	St. Egyden, Latschacher Feld (JohBar)

Kranich (*Grus grus*)

02 04	2 Ind.	Oberes Drautal, Lengholz (WerPet)
02 04	1 Ind.	Oberes Drautal, Baldramsdorfer Feld (HanObe)
03 04	5 Ind.	Haidkirchen, Krappfeld (GünBie, FraKol)
04 04	3 Ind.	Rosegg, Felder beim Tierpark (DI Emanuel Lichtenstein)
17 09	mehrere	überfliegen Villach in der Abenddämmerung (JeaMey)
22 10	mehrere	Reifnitz am Wörthersee, Überflug ca. 21:30 Uhr (WerPet)
02 11	ca. 100	über Pfaffendorf bei Feldkirchen (RemPro)

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

Am 13. April wurde eine verletzte Wasserralle aus der Umgebung von Pusarnitz im Lurnfeld aufgegriffen. Der Vogel wurde von einer Katze attackiert und erlag am nächsten Tag seinen Verletzungen (JürPet). Ein weiteres Exemplar wurde im Oktober im Lavanttal tot aufgefunden (GebBre).

Wachtelkönig (*Crex crex*)

07 06	2 Rufer	Gaital, Mooswiesen zw. Treßdorf u. Waidegg (ErnAlb u. a.)
-------	---------	--

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

20 03	1 Ind.	St. Andräer See (GebBre)
25 04	3 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (JosFel, KurBus)
22 08	2 dj.	Ds. Rosegg, St. Niklas (HelKrä, JohBar, DavPet)

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*)

25 10	1 Ind.	Pfaffendorfer Sandgrube (MarWos)
-------	--------	----------------------------------

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

01 04	6 Ind.	Ebenthal, Sandgrube Pfaffendorf (RemPro)
-------	--------	--

Sandregenpfeifer (*Charadrius [hiaticula] hiaticula*)

22 08	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (HelKrä, DavPet, KätSch u. a.)
-------	-------	---

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)

Der größte jemals in Kärnten festgestellte Trupp mit 24 Individuen hielt sich am 29. April auf der Koralpe auf (ErnAlb, SebZin u. a.). Mehrere Begehungen von potentiellen Brutgebieten brachten heuer zwei konkrete Brutnachweise. Ein Altvogel mit Jungem konnte in den Nockbergen festgestellt werden (JosFel). Eine weitere erfolgreiche Brut mit zwei

Jungen stammt von der Saualpe, wo der Bruterfolg anhand von Pulli und flüggen Jungen (Fotobeleg von DI G. Luft, AndRac, WaJan, WerPet) dokumentiert wurde. Bemerkenswert ist, dass die Saualpe bereits vor mehr als hundert Jahren als Brutplatz bekannt war (HÖFNER 1904).

30 04 2 Ind. Grafenstein, Thoner Moor (PetRas, GerMal)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

14 01 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (JosFel)

16 03 2 Ind. Klagenfurt, Lendspitz (MarWie)

01 07 1 Ind. Saualpe, östl. Ladinger Spitz (AndRac)

08 08 2 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschacher Buhne (WerPet)

11 08 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschacher Buhne (KätSch, PetSch)

Pfuhlschnepfe (*Limosa lapponica*)

12 05 1 Ind. Wemberger Drauschleife; Fotobeleg (JohBar)

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

23 09 1 Ind. Metnitztal, Teich bei Oberhof; auch am 5. 10 ein Ind. dort (JulGey)

25 10 1 Ind. Pfaffendorfer Sandgrube (MarWos)

Bekassine (*Gallinago [gallinago] gallinago*)

Die Bekassine ist ein regelmäßiger Durchzügler im Frühjahr von Anfang März bis Anfang Mai. Am Wegzug werden die ersten Exemplare wieder im August festgestellt. Eine Angabe vom 15. Januar, die sich auf zwei Individuen am Bäckerteich bei Velden bezieht, lässt eine Überwinterung vermuten (AndKle). Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist auch die Beobachtung von 11 Individuen bei Mitterpichling im Lavanttal am 13. Dezember (WerPet).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

25 03 1 Sk. Wemberger Drauschleife (HelKrä)

06 09 1 Sk. Klagenfurt, Lendspitz (WerPet)

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

20 03 1 Ind. St. Andräer See (GebBre)

26 03 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Ackerlacke b. Rakollach (WerPet)

06 06 1 Ind. Ds. Rosegg, Föderlach (KurBus)

22 08 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; bis 25. 8. dort (JohBar, DavPet, KätSch, PetSch)

Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*)

25 08 1 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch)

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

21 03 2 Ind. Wemberger Drauschleife (SieWag)

21 03 1 Ind. Villach, Silbersee (KarSmo, SieWag)

19 04 3 Ind. Wemberger Drauschleife (KurBus)

25 04 1 Ind. Ds. Rosegg, Föderlach (WerPet)

26 04 1 Ind. Ds. Rosegg, Föderlach (IngKle, HedKle)

27 04 1 Ind. Ds. Rosegg, Föderlach (HeiZac)

26 06 3 Ind. Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)

10 07 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)

22 07 1 Ind. Faaker See, Halbinsel (JosFel)

21 08 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (HarPfe, HelKrä)

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Der Waldwasserläufer wird in den letzten Jahren immer wieder in der Brutzeit beobachtet. Auch 2007 liegen drei Beobachtungen aus dem Monat Juni vor. Auf ein mögliches Brüten sollte in den nächsten Jahren verstärkt geachtet werden.

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Von diesem regelmäßigen Durchzügler liegen nur 15 Meldungen vor, die sich hauptsächlich auf die Stauräume der Drau beziehen (Archiv BirdLife Kärnten).

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*)

Die außergewöhnlich wenigen Kampfläufer-Daten sind wahrscheinlich auf das trockene Frühjahr und die Bestandsrückgänge in den Brutgebieten zurückzuführen.

11 03	1 Ind.	Villach, Silbersee (IngKle, HedKle)
15 03	1 Ind.	Ds. Paternion (JakZmö)
21 03	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (JosFel)
21 03	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (WerPet)
24 03	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (WerPet)
25 03	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
17 04	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
30 04	1 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor (PetRas)
05 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

18 08	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (HarPfe)
-------	--------	----------------------------------

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

18 08	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (HarPfe)
-------	--------	----------------------------------

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

21 03	1 Ind.	Villach, Silbersee (JosFel)
09 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
21 08	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (HarPfe)
25 08	1 Jk.	Ds. Rosegg, St. Niklas (WerPet)
29 08	1 Jk.	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)
29 09	1 Ind.	Ds. Rosegg, Wehr St. Martin (DavPet)

Falkenraubmöwe (*Stercorarius longicaudus*)*

31 08	1 dj.	Arnoldstein, Stossau; 5. Nachweis für Kärnten (RemPro)
-------	-------	--

Spatelraubmöwe (*Stercorarius pomarinus*)*

Am 11. November konnte (HelKrä) einen Vogel mit Merkmalen der Spatelraubmöwe am Sablatnigteich beobachten. Das wäre der 9. Nachweis für Kärnten. Die Meldung liegt bei der AFK zur Bearbeitung.

Skua (*Stercorarius [skua] skua*)*

Eine weitere Raubmöwe mit Merkmalen einer Skua konnte (HelJak) in Stossau bei Arnoldstein am 29. August beobachten. Bei Anerkennung durch die AFK wäre dies der 2. Nachweis für Kärnten.

Zwergmöwe (*Hydrocoloeus minutus*)

Zwischen 14. März und 28. Oktober erfolgten 15 Sichtungen in Kärnten, wobei der größte Trupp mit 70 Individuen am 19. April am Völkermarkter Stausee bei St. Lorenzen zu sehen war (WerPet).

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

Zwischen 3. Juli und 4. September konnten an der Drau bei Förderlach regelmäßig Schwarzkopfmöwen beobachtet werden. Am 23. August hielten sich dort sogar 32 diesjährige Individuen auf (JosFel, KurBus, WerPet, SieWag, HelKrä).

Sturmmöwe (*Larus [canus] canus*)

Der Winterbestand hat stark abgenommen. Im Rahmen der Wasservogelzählung am 14. Januar konnten nur 21 Individuen erfasst werden. Der Grund dafür liegt wahrscheinlich im drastischen Rückgang einiger Brutkolonien in Mittel- und Nordeuropa (BAUER et al. 2005).

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

Nach den erfolglosen Bruten in den Jahren 2000 und 2001 (RASS 2002) erfolgte in diesem Jahr ein weiterer Brutversuch an der Drau bei Förderlach. Zwei Junge schlüpften erfolgreich. Sie verschwanden jedoch im Alter von ca. zehn Tagen (KurBus).

Steppenmöwe (*Larus cachinnans*)

08 08 2 ad. Velden, Felder bei Latschach (WerPet)

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

14 11 1 ad. Sablatnigmoor; Fotobeleg (ThoSch)

Abb. 8:
Das Bild zeigt die jungen, in Kärnten erbrüteten Mittelmeermöwen.
Foto: W. Petutschnig



Heringsmöwe (*Larus [fuscus] fuscus*)

30 04	1 Ind.	Grafenstein, Felder östl. Schloss Rain (PetRas)
25 05	1 imm.	Ds. Rosegg, Föderlach (WerPet)
04 06	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach; Unterart <i>graellsi</i> im 3. So. (SieWag)
23 08	2 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (HarPfe)
06 09	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
12 09	1 Jk.	Ds. Rosegg, Föderlach (SieWag)
03 09	2 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (KurBus)

Zwergseeschwalbe (*Sternula albifrons*)*

Der 5. Nachweis für Kärnten gelang (HarPfe) am 23. August an der Drau bei Dragositschach. Die Zwergseeschwalbe im Schlichtkleid konnte von mehreren Beobachtern gesehen werden (JosFel, KurBus, JohBar, WerPet, DavPet).

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

18 08	1 ad./1 Jk.	Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (HarPfe, JohBar)
23 08	1 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (JosFel u. a.)
24 08	2 Ind.	Ds. Feistritz, Föderlach (HedKle, IngKle)
07 09	4 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach, Fotobeleg; bis 28. 9. dort (JohBar)

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

30 04	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas, GerMal)
05 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
12 06	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

30 04	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas, GerMal)
02 05	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
18 05	1 Ind.	Ossiacher See, Bodensdorf (HarPfe)
23 07	2 Ind.	Wörthersee, Strandbad Klagenfurt (MarWie)

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Von dieser Art liegen 36 Meldungen mit insgesamt 101 Individuen vor. Davon betreffen 20 Beobachtungen die Draustauseen, und der Rest verteilt sich auf das Sablatnigmoor, den Weißensee, den Längsee, den Ossiacher und Wörthersee (PetRas, GerMal, ThoSch, HarPfe, MarWie, IngKle, HedKle u. a.).

Brandseeschwalbe (*Sterna [sandvicensis] sandvicensis*)*

22 07	4 Ind.	Millstätter See; 7. Nachweis für Kärnten (JakZmö, BerHub, UlrMöß).
-------	--------	--

Flusseeschwalbe (*Sterna hirundo*)

23 03	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KätSch, PetSch)
21 06	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach, Fotobeleg (JohKle)
07 08	1 ad./1 Jk.	Wörthersee, Schlangeninsel (WerPet)
15 08	1 Jk.	Wörthersee, Schlangeninsel; Fotobeleg (WerPet, JohBar)

Steinkauz (*Athene noctua*)

13 06	1 Ind.	Villach, wahrscheinlich Gefangenschaftsflüchtling von der Adlerwarte Landskron (SieWag)
-------	--------	---



Abb. 9:
In den letzten vier Jahren konnte die Brandseeschwalbe dreimal für unser Bundesland nachgewiesen werden.
Foto: J. Zmölning

Zwergohreule (*Otus scops*)

Für die Zwergohreule wurde ein weiteres Artenschutzprogramm gestartet, das bis 2013 läuft. Dabei sollen Kartierungen in dreizehn Gemeinden erfolgen und Maßnahmen zur Verbesserung des Lebensraumes umgesetzt werden. Der Schwerpunkt im Jahr 2007 lag in der Erfassung und Auswertung der Nahrungspräferenz der Art. Die erste Zwergohreule wurde am 13. April in Wurdach gehört (Ernst Modritsch). Ein erstaunliches Resultat lieferte auch die Beringungsaktion, bei der der Nachweis erbracht wurde, dass ein 1998 in Neusaß beringtes ♀ in einem Brutkasten fünf juv. erfolgreich großzog. Es handelt sich dabei um den ältesten bekannten Wiederfund Europas. Insgesamt wurden in sieben Brutkästen, die alle über 700 m Seehöhe lagen, 2 ♀ und 18 juv. beringt (GerMal).

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

17 11	1 Ind.	Ds. Rosegg, westl. St. Niklas (KurBus)
10 12	1 Ind.	Mölltal, Heiligenblut, Pockhorn; Totfund durch Markus Lackner (DieStr)

Uhu (*Bubo bubo*)

Am Ortsrand von Eiersdorf, Gemeinde Poggersdorf, geriet ein Uhu mit einem geschlagenen Igel auf einer Trafostation in den Stromkreis und verendete (Quelle: Kärntner Jäger, 174/2007: 17).

Habichtskauz (*Strix uralensis*)*

Am 8. März wurde ein verletzter Habichtskauz, der wahrscheinlich gegen eine Fensterscheibe geflogen war, von Herrn Haas in der Gasometergasse in Klagenfurt aufgegriffen. Der Vogel wurde an DieStr zur Pflege weitergeleitet, erlag jedoch wenige Tage später an seinen schweren Verletzungen.



Abb. 10:
Der verletzte
Habichtskauz von
Klagenfurt.
Foto: D. Streitmaier

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)

Am 21. Mai wurde ein verletzter Ziegenmelker aus Villach, St. Agathen, der tierärztlichen Obhut übergeben. Aufgrund der schweren Verletzung (Risswunde am Bauch) konnte das Tier nicht gerettet werden (JeaMey).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

In diesem Jahr waren die bekannten Brutplätze in St. Andrä und Priebelsdorf wieder mit jeweils fünf bis acht Paaren besetzt. In der Schottergrube Priebelsdorf fand am 3. November ein Arbeitseinsatz statt, wobei die Brutwände mit Hilfe der Firma Jauntalkies und freiwilligen Helfern der Fachgruppe Ornithologie des NWV bzw. BirdLife Kärnten saniert wurden.

Raubwürger (*Lanius [excubitor] excubitor*)

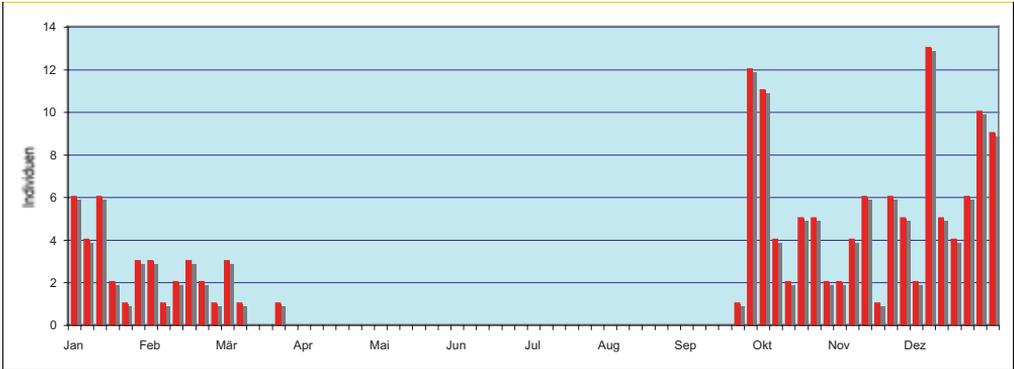
Durch den milden Winter bzw. die geringe Schneedecke blieben im Januar und Februar mehrere Raubwürger in Kärnten. Aus 14 verschiedenen Gebieten wurden insgesamt 15 Raubwürger gemeldet. Dem gegenüber standen 24 Beobachtungen im Herbst (IngKle, HedKle, SieWag, WerPet, HelKrä, KätSch, PetSch, RomFan, BriKra, GünBie, RemPro, ThoSch u. a.).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

23 10	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (WerPet)
08 11	1 ad.	Ds. Feistritz, Latschacher Felder (JohBar)

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

Der Fund eines alten Nestes aus der Brutsaison 2006 im Natura 2000-Gebiet Lendspitz-Maiernigg zeigt, dass die Beutelmeise nach wie vor, zumindest unregelmäßig, in Kärnten brütet (MarWie).



- 26 03 1 ♀/4 wf. Ds. Völkermarkt, Gurkmündung;
am 5. 4. dort 3 Ind. (WerPet)
28 03 5 Ind. Keutschacher See (WerStu)
07 11 1 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch)

Kurzzehenlerche (*Calandrella [cinerea] brachydactyla*)*

- 01 05 1 Ind. Lavanttal, Jaklinger Felder; 8. Nachweis für Kärnten
(GebBre)

Haubenlerche (*Galerida cristata*)

- 20 03 1 Ind. Silbersee bei Villach (SieWag)
12 10 1 Ind. Ds. Rosegg, Felder östl. Dragnitz (HelKrä, KätSch, PetSch)

Heidelerche (*Lullula arborea*)

- 12 10 >15 Ind. Ds. Rosegg, Felder östl. Dragnitz (HelKrä, KätSch, PetSch)
24 11 1 Ind. Vassach bei Villach (JosFel)

Ohrenlerche (*Eremophila alpestris*)*

Am 29. April hielt sich ein Ohrenlerchen-Männchen auf der Koralpe, südöstlich der Radarstation, auf (ErnAlb, GeoJue u. a.). Der Vogel konnte noch bis 1. Mai von mehreren Personen dort gesehen werden und gilt als der 8. Nachweis für Kärnten.



Abb. 11:
Auftreten des
Raubwürgers in
Kärnten 2007
(Phänologiedia-
gramm, n = 153)

Abb. 12:
Die Ohrenlerche
von der Koralpe.
Foto: L. Khil



Abb. 13:
Der erste nachgewiesene Grünlaubsänger in Kärnten konnte auch fotografisch dokumentiert werden.

Foto: J. Zmólnig

Grünlaubsänger (*Phylloscopus trochiloides*)*

Am 8. Juni hielt sich ein Grünlaubsänger für zwei Tage am Parkplatz 4 der Villacher Alpenstraße auf. Die Beobachtung gilt als der erste Nachweis dieser Art für Kärnten (ErnAlb u. a.). Eine ausführliche Beschreibung beinhaltet der vorjährige Band der Carinthia II (ALBEGGER 2007).

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

30 04	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)
02 05	1–2 Ind.	Althofner Moor, bis Anfang Juli zu hören (BriKra, GünBie)

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*)

25 05	1 Ind.	Althofner Moor, bis Anfang Juli (BriKra, GünBie)
-------	--------	--

Gelbspötter (*Hippolais [icterina] icterina*)

12 05	1 Ind.	Gaital, Felder westl. Feistritz (WerPet)
13 05	4 Ind.	Villach (JosFel)
23 05	1 Ind.	Oberes Drautal, Kleblacher Badeteich (WerPet)
06 08	2 Ind.	Ebenthal, Pfaffendorfer Sandgrube; ebenda 1 Ind. am 8. 8., 20. 8., 27. 8. und 3. 9. (MarWos)

Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*)

13 08	1 Ind.	Klagenfurt, Harbach; beringt (MarWos)
-------	--------	---------------------------------------

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)

Ein Männchen singt am 23. Juni auf 1.550 m im Bereich der Eisenkappler Hütte (PetWie, HerPir, MonPir). Dies entspricht den höchsten bisher in Österreich festgestellten Nachweisen vom Matreier Tauernhaus (DVORAK et al. 1993).

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

- 03 01 1 Ind. Zwattendorf (HelKrä)
 08 07 1 Ind. Dobratsch, Zehnernock (HelGau)
 01 12 1 Ind. Sattnitzwände bei Rottenstein (SieWri)

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

- 06 03 5 Ind. Bleistätter Moor (HelKrä)
 20 03 > 1 Ind. Villach, Draufufer beim Silbersee (SieWag)
 25 03 1 Ind. Ds. Rosegg, Föderlach, Sportplatz (HelKrä)
 21 11 1 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas (HelKrä)

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)

- 21 04 1 ♂ Dobratsch, Wände bei Nötsch (ErnAlb, GeoJue)
 08 06 1 Paar Dobratsch, Geklobene Wand (ErnAlb u. a.)
 11 06 1 Paar Dobratsch, Geklobene Wand; futtertragend (SebZin)

Blauehlchen (*Luscinia svecica*)

- 20 03 1 Ind. St. Andräer See; *L. s. cyanecula* (GebBre)
 22 03 1 Ind. Villach, Silbersee; *L. s. cyanecula* (KarSmo)
 19 05 2 Ind. NP Hohe Tauern, Stappitzer See; *L. s. svecica* (DieStr)
 10 08 1 ♂ Sandgrube Pfaffendorf; beringt, *L. s. cyanecula*, ebenso am 31. 8. und 24. 9. (MarWos)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

- 02 05 14 Ind. Klagenfurt, Felder im Osten (RemPro)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

- 24 04 1 ♂ Gailtal, Felder westl. v. Feistritz (HelKrä)

Abb. 14:
 Das Steinrötel-
 Männchen konnte am
 8. Juni an der
 „Geklobenen Wand“
 (Dobratsch)
 aufgenommen
 werden, wo sich in
 diesem Jahr ein
 Paar aufhielt.
 Foto: W. Petutschnig



Wiesenschafstelze (*Motacilla [flava] flava*)

02 03	40 Ind.	Pfaffendorf (RemPro)
03 04	6 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
05 04	1 Ind	Rosegg (KätSch, PetSch)
08 04	15 Ind.	Bleistätter Moor (HarPfe, ChrPfe)
15 04	40 Ind.	Feistritzer Moos, Gailtal (KurBus)
15 04	1 Ind.	Rakollach (KätSch, PetSch)
24 04	50 Ind.	Feistritzer Moos, Gailtal (HelKrä)
30 04	10 Ind.	Thoner Moor (PetRas, GerMal)
30 04	20 Ind.	Bleistätter Moor (HelKrä)
22 08	2 juv.	Ds. Feistritz, Selkach (HelKrä)
31 08	4 Ind.	Zell (KätSch, PetSch)

Thunbergschafstelze (*Motacilla [flava] thunbergi*)

03 04	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
12 05	4 ♂/2 ♀	Gailtal, Felder bei Emmersdorf (WerPet)

Aschkopf-Schafstelze (*Motacilla [flava] cinereocapilla*)

03 04	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
-------	-----	---------------------------------

Maskenschafstelze (*Motacilla [flava] feldegg*)*

03 04	1 ♂	Keutschacher See-Südseite, Pferdeweide (DavPet)
15 04	1 ♂	Gailtal, Feistritzer Moos (KurBus)

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)

Am 2. Juli entdeckte J. Frühauf am Margaritzenstausee im Großglockner-Gebiet eine Zitronenstelze mit drei Jungen im Nest – der erste Brutnachweis für Österreich (FRÜHAUF 2007). Ein ausgeflogener Jungvogel, der gerade vom Weibchen gefüttert wurde, konnte am 12. Juli von C. Neger und C. Zechner fotografisch dokumentiert werden.

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

28 06	1 ♂	Gailtal, Tröpolach (HelKrä)
-------	-----	-----------------------------

Schneeammer (*Calcarius [nivalis] nivalis*)

21 03	1 ♀	Villach, Silbersee (JosFel, SieWag)
-------	-----	-------------------------------------

Grauammer (*Emberiza calandra*)

07 06	1 ♂	Gailtal, Mooswiesen bei Treßdorf (ErnAlb, WerPet u. a.)
-------	-----	---

Zippammer (*Emberiza [cia] cia*)

18 01	1 Ind.	Dobratsch, Weg zw. Wurzelboden u. Geklobener Wand (SieWag)
21 03	1 Ind.	Rosental, Mühlbach (JosFel)
28 04	1 ♂	Dobratsch, Weg zur Kranzwand (ErnAlb u. a.)
10 06	1 Ind.	Weißer Wand (A. Amberger, Deutschland)
11 11	5 Ind.	Dobratsch (KurBus)

Interessante phänologische Beobachtungen

01 01	ca. 15 Stare	Klagenfurt, Lendspitz (MarWie)
01 01	120 Bluthänflinge	Klagenfurt, Viktring, Sattnitz (WerPet)
07 01	1 Waldschnepfe	Moosburg, St. Peter (JohWag)
09 01	1 Wiesenpieper	Drau bei Rosegg; auch am 14. 1. dort (HelKrä, KurBus)

10 01	Türkentaube balzt	Feldkirchen; ungewöhnlich warmer Jänner (RemPro)
21 02	10 Felsenschwalben	Molzbiel bei Spittal/Drau (JakZmö)
14 03	1 Nachtigall singt	Wörthersee/Lendspitz (MarWie)
23 12	1 M. Hausrotschwanz	Waiern bei Feldkirchen (HelKrä)

Durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich anerkannte Beobachtungen seltener und bemerkenswerter Vogelarten

(Quelle: www.birdlife.at)

Eistaucher: 16. 8. 2007, 2 Ind. im Pk. am Weißensee (PetSor)

Sichler: 16. 9. 2004, 1 Ind. bei Baldramsdorf (JakZmö)

Gänsegeier: 30. 8. 2006, 37 Ind. und 2. 9. 2004, 16 Ind., beide Beobachtungen am Stranigsattel im Gailtal (PetSor, ManSil, JakZmö)

Steppenweihe: 26. 4. 2007, 1 (2.Kj.), Gottesbiel bei Klagenfurt (RemPro, GerMal)

Adlerbussard: 15. 7. 2004, 1 Ind. im Krappfeld bei St. Klementen (GünBie); 1. 8. bis 15. 9. 2006, 1 Ind., Gailtal, westlich von Feistritz (HelJak, JakZmö, RemPro u. a.); 9. 6. 2007, 1 vj. St. Paul bei Nötsch (ErnAlb)

Zwergadler: 1. 5. bis 22. 6. 2006, 1 dunkle Mor. zw. Villach und Feldkirchen (SieWag, RemPro, FraSch); 21. 8. 2007, 1 ad. Arnoldstein (RemPro), 25. 8. 2007, 1 dj. Plöckenpass (MarRie)

Rotflügel-Brachschwalbe: 17. 5. 1980, 1 Ind. in der Sandgrube Pfaffendorf (MarWos).

Mornellregenpfeifer: 20. 8. 2005, 4 Ind. im Grenzgebiet Kärnten und Steiermark (HelJak); 8. bis 26. 5. 2006, 3 Ind. (HelJak, SebZin, C. Zechner u. a.).

Doppelschnepfe: 20. 4. 1981, 4. 8. 1981, 7. 4. 1984 je 1 Ind. und 28. 4. 1985, 2 Ind., alle am Großedlinger Teich (PetRas); 21. 4. 1990, 1 Ind. in der Sandgrube Pfaffendorf (MarWos)

Thorshühnchen: 9. 5. 2005, 1 Ind., Ds. Paternion, Bereich der Staumauer (JakZmö, StePap, HerObe)

Schmarotzerraubmöwe: 29. 9. 1991, 1 ad. am Völkermarkter Stausee (PetRas); 6. 9. 2000, 1 dj. am Völkermarkter Stausee (PetRas); 28. 8. 2005, 1 juv. Ex. im Maltatal bei Mautstelle (DieStr)

Falkenraubmöwe: 31. 8. 2007, 1 dj. bei Arnoldstein (RemPro)

Dreizehenmöwe: 10. und 14. 10. 1982, 1 juv. Ind. am Ds. Rosegg, Gottestal (Maria Thaler); 19. 11. 1984, 1 imm. Ind. am Ds. Rosegg, Förderlach (Maria Thaler), 3. 10. 1996, 1 dj. an der Kläranlage Klagenfurt (PetRas)

Zwergseeschwalbe: 23. 8. 2007, 1 Sk. an der Drau bei Dragositschach (HarPfe, ChrPfe, JohBar u. a.)

Lachseeschwalbe: 14. 6. 2001, 1 Ind. am Ds. Feistritz bei Maria Elend (HerPir, MonPir)

Brandseeschwalbe: 16. 6. 2006, 2 Ind. bei Schlangeninsel am Wörthersee (WerPet, DavPet); 22. 7. 2007, 4 ad. Ind. am Millstätter See (JakZmö, BerHub, UlrMöß)

Blauracke: 1. 5. 1980, 2 Ind., Gailtal bei Feistritz (SieWag); 1. 6. 1980, 2 Ind. bei St. Paul im Lav. und 2. 5. 1982, 1 Ind., Jacklinger Felder bei St. Andrä (PetRas, H. Kreiner, H. Schaidler); 2. bis 7. 5. 1998, 1 Ind., Krappfeld bei St. Klementen (GünBie)

Kalanderlerche: 2. 5. 1999, 1 Ind. bei St. Andrä (PetRas, GebBre, WalJan)

Kurzzeilenlerche: 1. 5. 2007, 1 Ind. bei Jakling im Lav. (GebBre)

Ohrenlerche: 15. 3. 1987, 1 Ind. im Krappfeld (GünBie); 29. 4. bis 1. 5. 2007, 1 Ind., Koralpe (ErnAlb, GeoJue, Leander Khil u. a.)

- Gelbkopf-Schafstelze:** 27. 3. 2005, 1 ♂, Ds. Feistritz, Selkacher Buhne (WerPet)
- Maskenstelze:** 28. 3. 1992, 1 ♂ am Ds. Rosegg bei St. Niklas (KurBus); 7. bis 9. 4. 1992, 1 ♂ am Ds. Paternion bei Ferndorf (JakZmö); 14. 6. 1995, 1 ♂ bei Leibsdorf (PetRas); 25. 4. 2001, 1 ♂ am Ds. Feistritz bei Selkach (JosFel), 27. 4. 2006 1 ♂ im Gailtal bei Treßdorf (G. Juen, D. Ziegler); 3. 4. 2007, 1 ♂ am Keutschacher See (DavPet); 15. 4. 2007, 1 ♂ bei Feistritz im Gailtal (KurBus)
- Zitronenstelze:** 31. 3. 2005, 1 ♂ am Ds. Feistritz bei Selkach (DavPet, WerPet, JosFel)
- Sprosser:** 29. 8. bis 1. 9. 1995, 1 Ind. an der Kläranlage Klagenfurt (PetRas); 4. 9. 2000, 1 juv. Ex. in der Sandgrube bei Pfaffendorf (MarWos)
- Mariskensänger:** 1981 bis 1996, 11 Nachweise am Großedlinger Teich (PetRas); 23. 4. 1995, 1 Ind. am Großedlinger Teich (GebBre); 21. 4. 2000, 1 Ind. in der Sandgrube Pfaffendorf (MarWos)
- Seggenrohrsänger:** 3. bis 4. 5. 1980, 1 Ind. am Großedlinger Teich (JosFel, PetRas); 5. 8. 2000, 1 Ind. in der Sandgrube Pfaffendorf (MarWos)
- Weißbart-Grasmücke:** 21. 4. 2006, 1 ♂ im Europapark Klagenfurt (MarWie, WerPet, GerMal)
- Grünlaubsänger:** 8. 6. 2007, 1 Ind., Dobratsch, Villacher Alpenstraße (ErnAlb u. a.)
- Rotkopfwürger:** 17. 5. 1991, 1 ♂ bei Lendorf im Lurnfeld (E. Auer); 19. 5. 1991, 1 ♂ in der Sandgrube Pfaffendorf (MarWos)
- Alpenkrähe:** 20. 9. 1980, 1 Ind. in der Ochsenluchtklamm in Berg/Dr. (H. Müller)
- Zaunammer:** 4. 6. 2005, 1 ♂ bei Dolling im Gailtal (ErnAlb, P. Kolleritsch, C. Zechner)
- Kappenammer:** 15. 7. 2005, 1 ♂ im Sablatnigmoor (ThoSch)

LITERATUR

- ALBEGGER, E. (2007): Erster Nachweis des Grünlaubsängers (*Phylloscopus trochiloides*) für Kärnten. – Carinthia II, 197./117.: 327–328.
- BAUER, H.-G., E. BEZZEL & W. FIEDLER (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas, Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz. – 2. Aufl., 3 Bd., AULA-Verlag, 808, 622 u. 337 S., Wiebelsheim.
- DVORAK, M., A. RANNER & H. M. BERG (1993): Atlas der Brutvögel Österreichs: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 1981–1985. – Umweltbundesamt, 522 S., Wien.
- FRÜHAUF, J. (2007): Brutgast aus Nordost – die Zitronenstelze. – Vogelschutz in Österreich, Mitt. v. BirdLife Österreich, Ges. f. Vogelkunde, Nr. 23: 7.
- HÖFNER, G. (1904): Mornell-Regenpfeifer (in Lading). – Waidmannsheil 24: 272.
- PROBST, R. (2007): Der Greifvogelzug im Frühherbst 2007 über dem Unteren Gailtal, Kärnten. – Zwischenbericht 2007, Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten. 14 S., Klagenfurt.
- RASS, P. (2002): Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2001. – Carinthia II, 192./112.: 287–298.

Anschrift der

Verfasser:
Mag. Dr. Werner
Petutschnig,
Römerweg 14,
A-9081 Reifnitz,
E-Mail: werner.
petutschnig@ktn.
gv.at

Gerald Malle,
Kreuzbichlweg 34,
A-9020 Klagenfurt/
Gottesbichl,
E-Mail: birdlife.
malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [198_118](#)

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2007 185-210](#)